

AMT UNTERSPREEWALD



Stadt: Golßen

öffentlich nicht öffentlich Dringlichkeit

Gremium	Beteiligung	Datum der Sitzung	TOP	Beratungsstatus
Bildungs-, Jugend-, Kultur- u. Sportausschuss	<input type="checkbox"/>			vorberatend
Planungs-, Bau-, Wirtschafts- u. Umweltausschuss	<input type="checkbox"/>			vorberatend
Ausschuss für Stadtentwicklung, Mobilität, Infrastruktur und Schloss der Stadt Golßen	<input type="checkbox"/>			vorberatend
Hauptausschuss	<input type="checkbox"/>			vorberatend
Ortsbeirat Mahlsdorf	<input type="checkbox"/>			vorberatend
Ortsbeirat Zützen	<input type="checkbox"/>			vorberatend
Stadtverordnetenversammlung	<input checked="" type="checkbox"/>			beschließend

Beratungsgegenstand: Erteilung gemeindliches Einvernehmen gemäß Baugesetzbuch (BauGB) zur Voranfrage: Befristete Aufstellung von 14 Wohncontainern für die Dauer von 5 Jahren auf dem Grundstück der Gemarkung Golßen, Flur 6, Flurstück 662

Einreicher der Vorlage	Vorlagennummer	Datum
Bock - BA	35-2023	13.04.2023

A. Beschlussvorlage:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Das gemeindliche Einvernehmen gemäß § 36 Baugesetzbuch (BauGB) zur Voranfrage: Befristete Aufstellung von 14 Wohncontainern für die Dauer von 5 Jahren auf dem Grundstück der Gemarkung Golßen, Flur 6, Flurstück 662 wird erteilt.

Antragsteller: Golßener Fleisch- und Wurstwaren GmbH & Co. Produktions KG
 Am Klinkenberg 1 a
 15938 Golßen

Begründung der Beschlussvorlage:

Mit Schreiben vom 23.02.2023 (Eingang 28.02.2023) wird die Stadt Golßen zur Abgabe einer Stellungnahme zur Voranfrage: Befristete Aufstellung von 14 Wohncontainern für die Dauer von 5 Jahren auf dem Grundstück der Gemarkung Golßen, Flur 6, Flurstück 662 aufgefordert.

Der Vorhabenträger teilt mit, dass für die Mitarbeiter der Produktionsstätte kurzfristig Wohnraum geschaffen werden soll. Den Antragsunterlagen ist zu entnehmen, dass die Befristung der Überbrückung bis zur Fertigstellung der geplanten Wohnanlagen im Stadtwall dienen soll.

Das geplante Vorhaben befindet sich im Geltungsbereich des Bebauungsplans „Am Klinkenberg II“. Die Bebauungsfläche ist gemäß § 8 Baunutzungsverordnung (BauNVO) als Gewerbegebiet festgesetzt. Gemäß § 8 Abs. 3 Nr. 1 BauNVO können in Gewerbegebieten, Wohnungen für Aufsichts- und Bereitschaftspersonen sowie für Betriebsinhaber und Betriebsleiter, die dem Gewerbebetrieb zugeordnet und ihm gegenüber in Grundfläche und Baumasse untergeordnet sind, ausnahmsweise zugelassen werden.

Hinweis:

Finanzielle Auswirkungen

Ja Nein

Die Mittel stehen bei dem Produktsachkonto: _____ im _____ i. H. von _____ € zur Verfügung.

Die Mittel sind im Nachtragshaushalt _____ einzustellen.

Die Maßnahme verursacht Folgekosten in Höhe von : _____ € einmalig
_____ € jährlich
_____ € keine Folgekosten

Zugunsten der Maßnahme werden andere Mittel eingespart Ja Nein

Bei Vergaben:

Geplante Ausgaben in dem Produktsachkonto _____ in Höhe von _____ €
noch verfügbare Mittel _____ €
Vergabevorschlag _____ €

Anlagen

Anlage 1: Auszug aus den Antragsunterlagen

Anlage 2: Lageplan

Anlage 3: Auszug aus dem Bebauungsplan

B.1. Stellungnahme des Ortsbeirates/Ortsvorstehers:

Anhörung war erforderlich

Ja Nein

Stellungnahme liegt anbei

Stellungnahme lag bei Versendung nicht vor

B.2. Stellungnahme Hauptausschuss:

Zustimmung Hauptausschuss

Ablehnung Hauptausschuss

Beschlussvorlage lag dem Hauptausschuss nicht vor

Datum

Unterschrift des zuständigen FA-Leiters:

C. Beschluss: Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

nach dem Wortlaut der Beschlussvorlage

in Abänderung des Wortlautes der Beschlussvorlage wie folgt:

Begründung des Beschlusses bei Abänderung des Wortlautes der Beschlussvorlage oder Ablehnung der Beschlussvorlage

Zustimmungsempfehlung Hauptausschuss:

Gesetzl. Anzahl	Anwesend	Ja	Nein	Enthaltung

Zustimmungsempfehlung Bildungsausschuss:

Gesetzl. Anzahl	Anwesend	Ja	Nein	Enthaltung

Zustimmungsempfehlung Bauausschuss:

Gesetzl. Anzahl	Anwesend	Ja	Nein	Enthaltung

Zustimmungsempfehlung Ausschuss für Stadtentwicklung, Mobilität, Infrastruktur und Schloss der Stadt Golßen:

Gesetzl. Anzahl	Anwesend	Ja	Nein	Enthaltung

Abstimmungsergebnis:

Gesetzl. Anzahl	Anwesend	Ja	Nein	Enthaltung

An der Beratung und Beschlussfassung haben wegen eines Mitwirkungsverbotes gemäß § 22 BbgKVerf nicht teilgenommen:

--	--	--

Sichtvermerk/Datum:

Amtsleiter	Amtdirektor	Vorsitzende/r der Stadtverordnetenvertretung
------------	-------------	---